

## Soziale Medien als Sicherheitsrisiko?

In der modernen Kommunikation spielen digitale Plattformen zum Austausch von Informationen eine zentrale Rolle. Social Media fördern die bidirektionale und unmittelbare Kommunikation, bei der Nutzerinnen und Nutzer nicht nur Konsumenten, sondern auch Produzenten von Inhalten sind. Über 52 Prozent der Deutschen nutzen soziale Medien mindestens einmal pro Woche.

Soziale Medien ermöglichen den Kontakt mit Freunden und Familie sowie eine stärkere Partizipation an gesellschaftlichen und politischen Themen. Aber auch Straftäter nutzen solche digitalen Plattformen, um Kontakte zu ihren Opfern zu knüpfen, ihr Vertrauen zu gewinnen und dieses auszunutzen. Nicht nur Kinder und Jugendliche lassen sich leicht beeinflussen, wenn sie auf Instagram, TikTok & Co. ungefiltert Informationen konsumieren.

Die FORIS-Tagung 2025 bemüht sich daher um eine Bestandsaufnahme der Nutzung sozialer Medien, den Erscheinungsformen strafbaren Verhaltens im Kontext von Radikalisierung und Verschwörungstheorien und versucht Lösungsansätze zur Identifizierung strafbarer Inhalte und zur Prävention von digital begangenen Straftaten aufzuzeigen.

Renommierte und fachlich versierte Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Praxis liefern dabei wichtige Impulse, um den Gefahren sozialer Medien für die innere Sicherheit zu begegnen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Foto: Camilo Jimenez

### Veranstaltungsort:

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz  
Festsaal (Eingang Stresemannsaal)  
Peter-Altmeier-Allee 1 · 55116 Mainz

Institut für Digitalisierung und das Recht der Inneren Sicherheit (IDRIS)

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Juristische Fakultät

Prof. Dr. Mark A. Zöllner  
Prof.-Huber-Platz 2 · 80539 München

Telefon: 089 2180 2022  
Fax: 089 2180 995 675

E-Mail: [idris@jura.uni-muenchen.de](mailto:idris@jura.uni-muenchen.de)  
Homepage: [www.sr8.jura.uni-muenchen.de](http://www.sr8.jura.uni-muenchen.de)

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz  
Valenciaplatz 1-7 · 55118 Mainz

Telefon: 06131 65 69 104 · 06131 65 69 106  
E-Mail: [lka.ls1.gf@polizei.rlp.de](mailto:lka.ls1.gf@polizei.rlp.de)

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Institut für Digitalisierung und  
das Recht der Inneren Sicherheit  
(IDRIS)



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM DES INNERN  
UND FÜR SPORT

## 8. Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (FORIS)

# Soziale Medien als Sicherheitsrisiko?

Freitag, 14. November 2025

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Peter-Altmeier-Allee 1 | 55116 Mainz



in Zusammenarbeit mit



Rheinland-Pfalz  
LANDESKRIMINALAMT

## Begrüßung

### 9:30 Uhr Grußwort

*Alexander Schweitzer*, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

### 9:40 Uhr Einführung in das Tagungsthema

*Mario Germano*, Präsident des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz, Mainz

*Prof. Dr. Mark A. Zöller*,  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## 1. Sitzung Moderation: *Alexander Büchel / Dr. Anslieb Esseln*, Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz, Mainz

### 10:00 Uhr Nutzung soziale Medien in Deutschland – eine Bestandsaufnahme

*Susanne Dehmel*, Mitglied der Geschäftsleitung Bitkom e.V., Berlin

### 10:30 Uhr Diskussion

### 10:45 Uhr Erscheinungsformen und Umfang strafbaren Verhaltens in sozialen Medien und im digitalen Raum

*Dr. Friederike Grube*, Leiterin des Kriminalistischen Instituts des Bundeskriminalamts (BKA), und Mitarbeitende

### 11:15 Uhr Diskussion

### 11:30 Uhr Kaffeepause

### 12:00 Uhr Digitale Spaltung: Wie Social Media & TikTok die Gesellschaft fragmentieren und Demokratien gefährden

*Badria Fetouni*, Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz, Mainz

### 12:30 Uhr Diskussion

### 12:45 Uhr Mittagspause

## 2. Sitzung Moderation: *Dr. Felix Ruppert*, Ludwig-Maximilians-Universität München

### 14:00 Uhr Inhalt und Grenzen der Meinungsfreiheit im Staatsschutzstrafrecht

Staatsanwalt *Dr. Claus Möllinger*, Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe

### 14:30 Uhr Diskussion

### 14:45 Uhr Der Einsatz von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz zur Erkennung strafbarer digitaler Inhalte

*Prof. Dr. Gitta Kutyniok*, Ludwig-Maximilians-Universität München

### 15:15 Uhr Diskussion

### 15:30 Uhr Radikalisierung, Fake News und Verschwörungstheorien – Die psychologischen Mechanismen sozialer Netzwerke

*Prof. Dr. Eva Walther*, Universität Trier

### 16:00 Uhr Diskussion

### 16:15 Uhr Kaffeepause

## Diskussion Moderation: *RA Prof. Dr. Björn Gercke*, Gercke & Wollschläger, Köln

### 16:30 Uhr Podiumsdiskussion „Soziale Medien zwischen Prävention und Repression“

*Prof. Dr. Tobias Reinbacher*, Universität Würzburg

*StA als Gruppenleiter David Beck*, Hate-Speech-Beauftragter der Bayerischen Justiz, Generalstaatsanwaltschaft München

*Dr. Sarah Rachut*, Technische Universität München

*Prof. Niko Härting*, Härting Rechtsanwälte, Berlin

### 17:30 Uhr Schlusswort / Verabschiedung der Teilnehmer

*Dr. Anslieb Esseln*,  
Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz, Mainz

## Die Anmeldung wird (nach Möglichkeit) erbeten bis zum 12. November 2025

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 8. Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (FORIS) zum Thema „Soziale Medien als Sicherheitsrisiko?“ an.

Name, Vorname, Titel

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Sie können uns Ihre ausgefüllte Anmeldung auf dem Postweg zukommen lassen (Adresse siehe Rückseite), per Fax an die Telefonnummer 089 2180 995 675 oder per E-Mail an: [foris@jura.uni-muenchen.de](mailto:foris@jura.uni-muenchen.de).